TC Rot-Weiss Paare schreiben Erfolgsgeschichte

Aufstieg Milia Maindok vom TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd in Landshut • Landshut • 2026-06-13



Milia Maindok

Nachdem im Turniertanz die Disziplinen Standard und Latein der Paare um den Bereich Solotanzen Standard und Latein erweitert wurde, gibt es auch für viele Tänzerinnen und natürlich auch Tänzer die Möglichkeit diesen Sport allein auszuüben. Hierdurch, plus die Eröffnung einer Kinderturniertanzgruppe vor vier Jahren, hat sich die Anzahl der aktiven Turnierpaare des TC Rot-Weiss verdoppelt. Mit außergewöhnlichem Ehrgeiz, harter Arbeit und großer Disziplin trainieren unsere Tänzerinnen und Tänzer in Gruppenstunden, Privatstunden und freiem Training bis zu fünfmal die Woche mehrere Stunden. Dementsprechend konnten jetzt zwei Solistinnen und drei Paare in kurzer Reihenfolge in die nächsthöhere Leistungsklasse aufsteigen.

Wir beginnen mit der elfjährigen Milia Maindok, die einen bemerkenswerten Erfolg erzielt hat, indem ihr in nur einem Jahr nach ihrem ersten Turnierstart in der D-Klasse der Aufstieg in die B-Klasse gelang.

Alle Tänzerinnen und Tänzer haben eine Doppelstartmöglichkeit in den Altersklassen. Milia, ein Dezemberkind und damit eine jüngere Tänzerin startet in der Altersklasse Junioren I (12+13 Jahre) darf auch bei den Junioren II (14+15 Jahre) mittanzen.

Erst im Februar 2026 hatte Milia bei den Landesmeisterschaften den Sprung in die C-Klasse geschafft. Doch damit gab sie sich nicht zufrieden. Um die Voraussetzungen für den nächsten Aufstieg zu erfüllen, nahm sie seitdem an nahezu jedem möglichen Turnier teil. Für den Wechsel in die B-Klasse waren insgesamt sieben Platzierungen sowie 80 Punkte erforderlich.

Der Weg dorthin verlangte der jungen Tänzerin einiges ab. Kontinuierliches Training und der Verzicht auf einen Großteil ihrer Freizeit waren der Preis für den Erfolg. Mit bereits sechs Platzierungen auf ihrem Konto reiste Milia am 13. Juni 2026 nach Landshut, um die entscheidende siebte Platzierung zu erreichen.

Trotz großer Hitze und einer schlecht belüfteten Halle ließ sie sich nicht aus der Ruhe bringen. Runde für Runde überzeugte sie die Wertungsrichter mit Ehrgeiz, sauberer Technik und vor allem mit ihrer Freude am Tanzen. Schließlich erreichte sie das Finale und sicherte sich in der Altersklasse Junioren I den zweiten Platz sowie die Silbermedaille.

Mit dieser siebten Platzierung war das große Ziel erreicht: der Aufstieg in die B-Klasse.

Mit gerade einmal elf Jahren hat Milia damit bereits die höchstmögliche Leistungsklasse ihrer Altersstufen Junioren I (12+13 Jahre) und II (14+15Jahre) erreicht, welches durch die Doppelstartmöglichkeit in zwei Altersklassenmöglich ist.

Bis zu ihrem 14. Lebensjahr kann Milia nun weitere Platzierungen und Punkte für die nächste Leistungsstufe sammeln. In die A-Klasse aufsteigen kann sie allerdings erst in dem Jahr, indem sie 14 Jahre alt wird. Dann darf sie in den Altersklassen Junioren II (14+15 Jahre) und Jugend (16- 18 Jahre) starten.

Durch den Wegfall einer Schrittbegrenzung werden jetzt die Choreografien der fünf Tänze angepasst. Milia wird die neuen Herausforderungen mit viel Engagement, Disziplin, Fleiß und intensives Training meistern, wie sie uns bereits eindrucksvoll bewiesen hat.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg in ihrer jungen Tanzkarriere.

Freuen wir uns auf unsere nächste Erfolgsgeschichte über unser Paar Sarah Thier und Keanu Aloisi.

Bildergalerie



Milia Maindok



Milia Maindok